

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)
Bahnhofstraße 14
35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll
der 02. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Baufragen,
Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie

Sitzungstermin: Montag, den 21.11.2016
Sitzungsbeginn: 20:04 Uhr
Sitzungsende: 21:21 Uhr
Ort, Raum: großer Sitzungssaal im Rathaus, Bahnhofstraße 14

Der Vorsitzende des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie, Herr Lothar Claar, begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Ausschusssitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde. Der Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie ist mit 6 anwesenden Mitgliedern vollständig vertreten und beschlussfähig.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Widersprüche vor, es gilt somit als beschlossen.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände, sie gilt somit ebenfalls als beschlossen.

Tagesordnung

der 02. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft,
Forsten, Umwelt und Energie am 21.11.2016

- TOP 1: Ausschreibung eines Ideenwettbewerbs zur Neugestaltung des Nouvion-Platzes in Allendorf (Lumda);
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.08.2016
Vorlage: 99/071/2016
- TOP 2: Einrichtung von anonymen Urnenbestattungen sowie Baumbestattungen in allen Stadtteilen;
hier: Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 06.07.2016
Vorlage: 99/072/2016
- TOP 3: Aufhebung eines Sperrvermerks zur Zahlung eines Investitionskostenzuschusses an den TSV Allendorf (Lumda). Zwecks Errichtung einer Doppelgarage auf dem Sportplatz in Allendorf (Lumda) beantragt der TSV Allendorf (Lumda) die

Überweisung des bereits im Haushalt 2014 vorgesehenen Investitionskostenzuschuss.

Vorlage: 60/836/2016

- TOP 4: Mängelbeseitigung und Umplanungen in der alten Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses in Allendorf/Lumda sowie Mängelbeseitigung im Feuerwehrhaus Nordeck; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 06. Juli 2016
Vorlage: 99/069/2016
- TOP 5: Beratung der 189. Vergleichenden Prüfung "Trinkwasser III"
Vorlage: 60/806/2016
- TOP 6: Anfragen und Mitteilungen

-
- TOP 1: **Ausschreibung eines Ideenwettbewerbs zur Neugestaltung des Nouvion-Platzes in Allendorf (Lumda);**
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.08.2016
Vorlage: 99/071/2016

Siehe Antrag

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten und Energie empfiehlt, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, einen Ideenwettbewerb für die Neugestaltung des Nouvion-Platzes, in die auch die anderen Städtepartnerschaften mit einbezogen werden sollen, in Allendorf auszuschreiben.

Die hiesigen Schulen sollen ausdrücklich aufgefordert werden, sich an dem Wettbewerb, der zeitlich begrenzt sein soll, zu beteiligen.

Der beste, von einer unabhängigen Kommission von Sachverständigen der Stadt ausgewählte Vorschlag soll mit einem Preis (ca. 500 €) belohnt werden. Die Mittel sind im Haushalt zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

**TOP 2: Einrichtung von anonymen Urnenbestattungen sowie Baumbestattungen in allen Stadtteilen;
hier: Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 06.07.2016
Vorlage: 99/072/2016**

Siehe Antrag

Beschlussempfehlung:

Ohne Beschlussempfehlung:

Der Antrag verbleibt im Geschäftsgang.

Der Magistrat wird beauftragt Kommunen in denen entsprechende Grabanlagen vorhanden sind in Erfahrung zu bringen, was die Pflege von z.B. einem Memoriam Garten (wie in Grünberg) kostet.

Der Ausschuss beauftragt den Magistrat für die nächste Sitzung Ortsbesichtigungen auf den städtischen Friedhöfen zwecks Festlegung der Grabfelder und auf Friedhöfen benachbarter Kommunen vorzunehmen um sich entsprechende Grabanlagen für anonyme Bestattungen und Baumbestattungen auszusuchen.

**TOP 3: Aufhebung eines Sperrvermerks zur Zahlung eines Investitionskostenzuschusses an den TSV Allendorf (Lumda). Zwecks Errichtung einer Doppelgarage auf dem Sportplatz in Allendorf (Lumda) beantragt der TSV Allendorf (Lumda) die Überweisung des bereits im Haushalt 2014 vorgesehenen Investitionskostenzuschuss.
Vorlage: 60/836/2016**

Der Investitionszuschuss in Höhe von 7.000,- € unter dem Produkt 42410 – Maßnahme 001 „Bereitstellung/Betrieb von Sportstätten“ für die Errichtung einer Doppelgarage auf dem Sportplatz Allendorf ist für das Haushaltsjahr 2014 mit einem Sperrvermerk versehen worden, den der Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie aufheben kann.

Mit Schreiben vom 31.10.2016 (Eingang am 07.11.2016) beantragt der TSV Allendorf (Lumda) E.V. die Überweisung des Betrages in Höhe von 7.000,- € an den TSV Allendorf (Lumda).

Der TSV Allendorf (Lumda) hat die Errichtung der Doppelgarage bereits im Juli 2016 bei der Stadt angezeigt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie beschließt den Sperrvermerk aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

**TOP 4: Mängelbeseitigung und Umplanungen in der alten Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses in Allendorf/Lumda sowie Mängelbeseitigung im Feuerwehrhaus Nordeck; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 06. Juli 2016
Vorlage: 99/069/2016**

Siehe Antrag

Herr Stadtverordneter T. Stein liest den Antrag der CDU-Fraktion vor und erläutert ihn.

Beschlussempfehlung:

Ohne Beschlussempfehlung.

Der Magistrat wird beauftragt ein 2. Planungsbüro zwecks Planung gemäß Bedarfs- u. Entwicklungsplans anzufragen um ein Vergleichsangebot zum Angebot der Fa. k-plan aus Siegen zu haben.

Weiterhin sollen die Prüfberichte der Tore an die Fraktionsvorsitzenden und Ausschussmitglieder versendet werden.

Eine Beschlussempfehlung erfolgt somit nicht, der Vorgang verbleibt im Geschäftsgang und wird im Zuge der Haushalts-Beratungen 2017 beraten.

**TOP 5: Beratung der 189. Vergleichenden Prüfung "Trinkwasser III"
Vorlage: 60/806/2016**

Schlussbericht für Allendorf (Lumda) der 189. Vergleichenden Prüfung „Trinkwasser III“:

Auszug:

10. Schlussbemerkung:

Wir haben unsere Prüfungshandlungen nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen. Zu den einzelnen Prüffeldern haben wir, sofern möglich, Ergebnisverbesserungen ermittelt und Empfehlungen ausgesprochen. Unsere Gesamtwürdigung der Prüfungsergebnisse lässt uns feststellen, dass die Wasserversorgung der Stadt Allendorf (Lumda) rechtmäßig und auf vergleichenden Grundlagen sachgerecht und wirtschaftlich geführt wurde (vergleiche § 3 Absatz 1 Satz 1 ÜPKKG).

Köln, den 5. Februar 2016

*Jörg Schielein
Rechtanwalt*

*Florian Moritz
Diplom-Kaufmann*

Obwohl der Stadt Allendorf (Lumda) eine rechtmäßige, sachgerechte und wirtschaftliche Führung der Wasserversorgung bescheinigt wird gibt es Empfehlungen und Möglichkeiten der Verbesserung die umgesetzt werden sollen.

Haushaltstechnisch besonders relevant erscheint:

Die Verbesserung der Sicherstellung des Bereitschaftsdienstes und die Aufbereitung der Wässer aus den Brunnen Forstgarten, Scheuerchen und Kellerborn mittels Injektionsanlage um die Calcitlösekapazität auf die zulässigen Werte zu verringern. (Die Calcitlösekapazität ist gem. Trinkwasserverordnung §7 Abs. 1 in Verbindung mit Anlage 3 lfd. Nr. 20 überschritten).

Da sowohl die Verbesserung des Bereitschaftsdienstes als auch die Wasseraufbereitung Haushaltsmittel in Anspruch nehmen, müssen die für die Wasserversorgung entstehenden Kosten im nächsten Haushaltentwurf für das Jahr 2017 berücksichtigt werden.

Beschlussempfehlung:

Ohne Beschlussempfehlung.

Der Schlussbericht der 189. Vergleichenden Prüfung Trinkwasser III wird in der Sitzung beraten. Aus den Reihen der Fraktionsvorsitzenden und Ausschussmitgliedern werden Fragen an Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause gerichtet, die in der Sitzung beantwortet werden.

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

Laubabfuhr:

Herr Fraktionsvorsitzender U. Krieb fragt nach der Möglichkeit eines zentralen Sammelplatzes für Laub und Entsorgung durch den Bauhof. Es sei nämlich zunehmend zu beobachten, dass Laub in Feld und Wald entsorgt werde.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause antwortet, dass die Laubentsorgung Sache der Grundstückseigentümer sei. Eine Entsorgung in Feld und Wald ist unzulässig. Der Möglichkeit eines zentralen Sammelplatzes wird eine Absage erteilt. Zum einen fehlen personelle Ressourcen und zum anderen entstünden erhebliche Kosten. Bürgermeisterin Bergen-Krause macht dies am Beispiel der Glascontainer deutlich. Hier müssen regelmäßig unzulässige Müllablagerungen beseitigt werden. Dies verursacht Kosten von mindestens 2000,-€ für Personal und Entsorgung.

Baustelle Med-Zentrum:

Ausschussmitglied, Herr Walther Diehl bemängelt die spitzwinklige Einfahrt zur Baustelle des Med-Zentrums, die, seiner Auffassung nach vom Kreisverkehrsplatz kommend für LKW gar nicht befahrbar sei. Die Baustelle werde nun über den Tulpenweg anfahren, der dafür nicht ausgelegt wäre.

Herr Bauausschussvorsitzender L. Claar berichtet, dass er gesehen hat wie auch LKW vom Löhrbachsgraben rückwärts in die Baustelle einfuhren.

Spielplatz Climbach:

Ausschussmitglied, Herr J. Schomber fragt an wann das Laub auf dem Spielplatz in Climbach beseitigt wird.

Straßen- u. Gehwegreparaturen in Climbach:

Ausschussmitglied, Herr J. Schomber fragt wann die Reparaturen ausgeführt werden.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass die Reparaturen gemäß Angabe der beauftragten Firma ab nächster Woche ausgeführt werden.

Mitteilungen:

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass der neue Baggerlader nun ausgeliefert wurde und im Einsatz ist. Der Bauhofleiter ist sehr zufrieden mit dem Gerät.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause gibt die Kosten bekannt, die für die Erweiterung und energetische Sanierung des Kindergartens in Allendorf (Lumda) gemäß der mit der Fachaufsicht Kindergarten abgestimmte Planung des Ingenieur- u. Architekturbüro Seidel u. Muskau anfallen werden und beziffert sie mit ca. 510.000,- €.

Allendorf (Lumda), den 30.11.16

gez. Claar

**(Stadtverordneter
Lothar Claar)
Vorsitzender**



**(Bauamtsleiter
Andreas Becker)
Schriftführer**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Herr Stadtverordneter Christoph Poß

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Claar

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Thomas Stein

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Jochen Schomber

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Walter Diehl

Magistrat :

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-Krause

Herr Stadtrat Manfred Lotz

Herr Stadtrat Reiner Placzko

Herr 1. Stadtrat Udo Schomber

Frau Stadträtin Petra Sommerlad

Stadtverordnetenvorsteher :

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thomas Benz

Schriftführer/in :

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker

Fraktionsvorsitzende :

Frau Stadtverordnete Sandra Henneberg

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Reiner Käs

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb

entschuldigt fehlten:

Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Herr Stadtverordneter Karl-Heinz Erbach